



HESSISCHER LANDTAG

27. 01. 2010

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE betreffend keine Laufzeitverlängerung für Biblis

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag spricht sich gegen eine Laufzeitverlängerung von Biblis aus. Die Schrottreaktoren in Biblis gehören zu den ältesten Reaktoren Deutschlands und sind ein Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung, auch weil sie gegen Flugzeugabstürze nicht gesichert sind. Eine sofortige Stilllegung von Biblis A und B ist nötig.
2. Der Hessische Landtag stellt fest: Atomenergie ist eine Risikotechnologie. Zahlreiche Unfälle in Atomkraftwerken zeigen, dass Atomkraftwerke nicht sicher zu betreiben sind.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass es weltweit kein schlüssiges Entsorgungskonzept für radioaktive Abfälle gibt. Jedes Jahr Laufzeitverlängerung des aktuellen Kraftwerkparks erzeugt aber zusätzlich ca. 450 Tonnen radioaktive Abfälle. Wie das Beispiel Asse zeigt, werden die Kosten der immer noch nicht geklärten Endlagerung der Allgemeinheit übertragen. Der Hessische Landtag spricht sich dafür aus, dass die Betreiber der deutschen Atomkraftwerke für die Kosten zur Räumung von Asse herangezogen werden.
4. Der Hessische Landtag hält den Ausstieg aus der Atomenergie für notwendig, dringend und volkswirtschaftlich sinnvoll. Er fordert die Landesregierung auf, den Ausbau regenerativer Energien zu fördern, statt durch Laufzeitverlängerungen für Atomkraftwerke das Geschäft der großen Energiekonzerne zu betreiben.

Wiesbaden, 27. Januar 2010

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler